

# Pressemeldung



**Gewerkschaft  
der Polizei**

## **Schreckgespenst Stellenbesetzungssperre Tarif hinter Schloss und Riegel!**

03.12.2019

Mit Schreiben vom 21.11.2019 habe die Landtagsfraktion der CDU dem Landesbezirk der Gewerkschaft der Polizei Baden-Württemberg (GdP BW) u. a. mitgeteilt, dass die Stellenbesetzungssperre für den Tarifbereich der Polizei im Land ausgesetzt bleiben solle. Dies gelte zumindest für den Doppelhaushalt 2020/2021, teilte Torsten Fröhlich, Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstands der GdP BW mit.

Es sei ein Erfolg, den sich auch die GdP BW auf die Fahnen schreiben dürfe. Nicht zuletzt seien es unter anderem die Anstrengungen in Form von Gesprächen und Anschreiben, die von GdP-Funktionären geführt und verfasst wurden, die bei den politisch Verantwortlichen in den Regierungsparteien zur Erkenntnis geführt hatten, dass ein Wiedereinsetzen der Stellenbesetzungssperre für die Polizei die ohnehin angespannte Personalsituation ohne Not verschärft hätte.

Dies gelte insbesondere in Bezug auf die Polizei, da durch die Beschäftigten im Tarifbereich Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte von einer Vielzahl vollzugsfremder Tätigkeiten entlastet würden, so der Gewerkschafter weiter.

Die Anerkennung der GdP gehe auch an die weiteren Beteiligten, die als Führungskräfte in Polizei oder Politik und durch gewerkschaftsübergreifende Maßnahmen tätig geworden waren.

Nun bleibe zu hoffen, dass die entsprechenden Änderungsanträge zum Regierungsentwurf des Staatshaushaltsplans in den abschließenden Beratungen im Parlament eine ausreichende Mehrheit finden werden.

### Rückfragen:

Torsten Fröhlich

Gewerkschaft der Polizei Baden-Württemberg

Tel.: 07531 9951111